



VOLINSKÝ ist unter der nicht geringen Zahl von begabten tschechischen graphischen Künstlern wohl der bedeutendste. 1925 erschien das erste von ihm illustrierte Buch, K. H. Máchás „Maj“. Er schuf zu diesem Buch nicht nur die Holzschnitte, sondern die von ihm entworfene erste tschechische Druckschrift fand hier ihre erste Anwendung. Seit diesem seinem ersten Werk sind die von dem Künstler illustrierten und ausgestatteten Bücher zu einer stattlichen Reihe angewachsen, unter ihnen Meisterwerke der Buchkunst. Bei Svolinský begleiten die Illustrationen nicht nur das Wort des Dichters, sondern sie ergänzen es, ja sie führen darüber hinaus. Seine hohe Auffassung der Illustrationskunst hat er in einem Interview selbst zum Ausdruck gebracht; er sagte: „Es genügt nicht, daß die Illustration sich nur formal dem Charakter der Schrift und des Satzes anpaßt; sie soll nicht nur dekorieren, was oft den dichterischen Ausdruck sogar beträchtlich behindern kann, sie soll dem dichterischen Inhalt gleichwertig sein, seine Atmosphäre verklären und vertiefen. Der Illustrator muß sich so in

KAREL SVOLINSKÝ

Doppeltitel für einen Privatdruck der Industrie-Druckerei Prag
Titelpages for a Privat Print of the "Industrie-Druckerei" at Prague

